

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

62 (3.3.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62. Drittes Blatt.

Sonntag den 3. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 20789. II. Die Abhaltung der Rindviehmärkte in der Stadt Pforzheim betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Pforzheim giebt bekannt, daß der auf

Montag den 4. März 1901

fallende Viehmarkt in Pforzheim nachstehenden Beschränkungen unterliegt:

1. Aus versuchten Gemeinden darf überhaupt kein Rindvieh aufgetrieben werden.
2. Für das aus württembergischen Oberamtsbezirken anzuführende Vieh müssen die Führer Zeugnisse nach §. 64 der V.D. vom 19. Dezember 1895 besitzen.
3. Für Rindviehstücke, welche von Viehhändlern aufgetrieben werden, müssen gemäß §. 33 der vorgenannten Verordnung bezirksärztliche Zeugnisse vorgewiesen werden, welche bescheinigen, daß die Tiere gesund sind und einer vorherigen mindestens 5tägigen Beobachtungszeit in einem in Baden gelegenen seuchenfreien Ort und Stall unterstellt waren. (Amtl. Bekanntmachung vom 11. November 1898 Nr. 83294). Das Handelsvieh muß auf dem Markte besonders aufgestellt werden.
4. Am Markttag dürfen Tiere bis zum Schluß des Marktes außerhalb des Viehmarktplatzes nur feilgehalten werden, wenn dieselben vorher tierärztlich besichtigt und für unbeanstandet erklärt worden sind.

Rindviehstücke, welche ohne die vorgeschriebenen Zeugnisse zu Markt gebracht werden, werden unnachsichtlich zurückgewiesen. Zuwiderhandelnde haben strenge Bestrafung zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 1. März 1901.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

In der Privatklagesache

des prakt. Arztes Dr. Bulojzer in Karlsruhe, Privatklägers, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Heinrich Haas daselbst, gegen den Redakteur Th. Reuther in Karlsruhe, Angeklagten, wegen Beleidigung, hat das Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe in der Sitzung vom 19. Januar 1901, an welcher Teil genommen haben: 1. Dienstverweser Referendar Dr. Rudmann als Vorsitzender, 2. Friedrich Ries, Prokurist hier, 3. Emil Richter, Kaufmann hier, als Schöffen, Akuar Spilger als Gerichtsschreiber, für Recht erkannt: Der Angeklagte Redakteur Th. Reuther in Karlsruhe wird wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe von

— **Zehn Mark** —

an deren Stelle im Falle der Unbeibringlichkeit eine Haftstrafe von 2 Tagen tritt, und zu den Kosten verurteilt.

Zugleich wird dem Beleidigten prakt. Arzt Dr. Bulojzer die Befugnis zugesprochen, auf Kosten des Angeklagten das Urteil innerhalb 4 Wochen nach eingetretener Rechtskraft desselben einmal in der „Badischen Presse“ und im „Karlsruher Tagblatt“ zu veröffentlichen.

Die Richtigkeit der Abschrift der Urteilsformel wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des Urteils bescheinigt.

Karlsruhe, den 25. Februar 1901.

gez. Kaiser,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgericht.

Zur Beglaubigung

Dr. Heinrich Haas, Rechtsanwalt.

Museum Karlsruhe.

Mittwoch den 6. März, Abends 7 Uhr,

im großen Museumsaal

Vortrag des Herrn Hofrath Professor Dr. Dove aus Freiburg

über

„Die Gebrüder von Humboldt“.

Der Besuch ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 3. März 1901.

Der Vorstand.

Institut Zahn,

Anstalt für Gesundheits- und Heilturnen (gegr. 1884),

3 Viktoriastrasse 3.

Zahlreiche und beste Erfolge laut ärztlicher Atteste in der Behandlung von Rückgratsverkrümmungen, einseitig hoher Schulter, hoher Hüfte, Eng- und Schmalbrust, schlaffer Haltung, allgemeiner Muskelschwäche, Bleichsucht, Blutarmut, Dickleibigkeit u. a. m.

Besonders günstige Resultate in der Behandlung schwächlicher oder durch Krankheit entkräfteter Kinder.

Prospecte nebst Empfehlungen sind durch das Institut und die Buchhandlungen von Kundt und Ulrici kostenfrei zu beziehen.

41.

Gr. Badische Staatseisenbahnen.

3.1. Wir verfeigern gegen Baarzahlung am Montag den 11. März l. J., Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum, Eingang beim Ettlinger-Strahlenübergang, die im 4. Quartal 1900 eingelieferten Fundfachen und Frachtgüter, darunter um 11 Uhr: 2 Fahrräder und eine Geige;

am Dienstag den 12. März l. J., Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, beim Delfeller eine Parthie Stroh und auf unserem Holzlagerplatz bei Gottesau: Abfallholz.

Karlsruhe, den 27. Februar 1901.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 22 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Küche mit Vorplatz und Keller im 2. Stock des Seitenbaues, an eine einzelne ältere Frau oder an ein älteres, kinderloses Ehepaar auf 1. April, eventl. früher zu vermieten. Näheres im Laden links.

*2.1. Augartenstraße 30 a ist im Seitenbau eine 2-Zimmerwohnung mit sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaues.

* Gottesauerstraße 7 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. Grenzstraße 28 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Luifenstraße 89 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, besagliche ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, part.

Schubverein der Hauseigentümer.

Die auf Montag den 4. d. M. angekündigte Monatsversammlung fällt wegen der in diesem Monat noch stattfindenden Generalversammlung aus.

Der Vorstand.

8.1.

Künstlerfest.

„Drei Tage im Morgenland.“

Der Vorverkauf der Dauerkarten zu 8 Mark für Damen und Herren findet von heute an statt bei **R. Knauss**, Kaiserstraße 159, und im Cigarrengeschäft von **Schneider**, Ecke Wald- und Kaiserstraße.

2.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 6. März, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage des Herrn **Sustav Sahnmann** wegen Wegzug Kaiserstraße 125, eine Treppe hoch, gegen Baarzahlung:

8 nussb. Bettstellen mit Kissen, 1 eichene und 1 tannene Bettstelle, 3 Nachttische, 1 zweithürigen und 2 einthürigen Schränke, 1 Sopha mit 4 Polsterstühlen, 1 Leder-Sopha, 1 Fauteuil, 1 Salonisch mit Marmor, 1 Oval- und sonst verschied. Tische, Betten, Herrenkleider, 1 Küchenschrank, Porzellangeschirr, 1 eisernen Herd und verschied. Hausrath, wozu Liebhaber einlaßt

Hischmann, Auktionator.

Wein-Versteigerung.

Die **Fhrln. von Roeder'sche Gutsverwaltung** versteigert

Freitag den 8. März d. J., Mittags 1 Uhr,

im Gasthaus „zum Hirschen“ in **Diersburg** bei Station **Niederschopfheim (Baden)**

ca. 30,000 Liter
1900^{er} Weiß- u. Rothweine. Eigenes Gewächs.



Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Morgenstraße 89 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 91, parterre.

* Kantstraße 8 sind im 2. Stock Wohnungen von 2 und 3 Zimmern an kleine, bessere Familien auf 1. April zu vermieten, sowie eine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf März oder April. Näheres daselbst oder Luisenstraße 89.

* Ruppurrerstraße 21 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder August zu vermieten.

* Wielandstraße 8 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Wielandstraße 82 sind 2 schöne Mansardenwohnungen mit Küche und Keller bis 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

5.1.

Wohnung

von 2 Zimmern und Küche ist sofort billigst zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 20, 2. Stock. **L. Allgeier.**

*3.3.

Beiertheim.

Albstraße 5 ist eine freundliche Wohnung, eine Etage hoch, nach der Straße gehend, an eine kleine Familie auf 1. April oder später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine, gute Familie sucht eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1499 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für eine einzelne ältere Dame wird auf 1. Juli d. J. eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, in Durlach, Beiertheim, Durlach, Ruppurr oder Mühlburg gesucht. Angebote mit Preisangabe wolle man unter Nr. 1489 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Kleine Familie sucht per sofort oder 1. April eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1493 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Engros-Geschäft

sucht per 1. Juli a. o. ca. 12 Räume für Geschäftszwecke und Privatwohnung. Lage einerlei. Offerten unter Nr. 1464 befördert das Kontor des Tagblattes. **3.1.**

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sehr billig an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Bähringerstraße 19 im 4. Stock rechts.

Möbliertes Zimmer

mit 2 Betten ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten: Marienstraße 67 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein gut möbliertes Mansardenzimmer

ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 93 im 3. Stock links. *

Adlerstraße 38

ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter zu vermieten. *

Akademiestraße 71,

eine Treppe hoch, gegenüber dem Palais Prinz Karl, ist ein einfenstriges, möbliertes Zimmer mit oder ohne Fenster zu vermieten. Familienanschluß, angenehmes Bettm. *

Eine Schlafstelle mit Kost

ist an einen ruhigen, soliden Arbeiter sofort billig zu vermieten: Schützenstraße 55 im Hinterhaus, parterre. *

8.1.

Mansarde,

eine leere, ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 12 im 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

*2.1. Drei ordentliche, junge Leute können helle, geräumige Schlafstelle billig erhalten: Kaiserstraße 235, 3. Stock.

Atelier,

großes, helles, mit Mansarde sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 65 im 4. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Lehrerin sucht ein einfach möbliertes Zimmer bei guter Familie. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1487 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Kapital auszuleihen.

14000 Mark auf 1. Mat zu 5% auszuleihen. Offerten wolle man unter Nr. 1500 im Kontor des Tagblattes abgeben. **2.1.**

Mk. 4500.—

auf II. Hypothek von solventem und pünktlichem Zinszahler sofort aufzunehmen gesucht. Adressen von nur Selbstverleiher sind unter Nr. 1494 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Mk. 20000.—, II. Hypothek,

auf gutgelegenes, neuerbautes Wohnhaus von pünktlichem Zinszahler für jetzt oder beliebig später gesucht. Angebote unter Nr. 1494 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren findet sofort Stelle: Gerwigstraße 10 a im 1. Stock.

* Ein junges, reinliches Mädchen wird im kleinen Haushalt auf 1. April gesucht. Näheres Ritterstraße 84, 2. Stock.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mit versteht, findet Stelle per 1. April. Näheres Kaiserstraße 52 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Ritterstraße 22, 3. Stock, Aufgang links.

* Ein zuverlässiges, tüchtiges Mädchen, das kochen und Hausarbeit besorgen kann, wird zu kleiner Familie bei hohem Lohn gesucht. Näheres Sofienstraße 27, 2. Stock links.

Nebenverdienst.

*3.2. Für eine erklaffige Gesellschaft in Feuers-, Lebens-, Unfall-, Haftpflicht- und Vollversicherung wird ein stiller Mitarbeiter gegen gute Provision gesucht. Offerten sind unter Nr. 1441 an das Kontor des Tagblattes zu adressieren.

Mädchen gesucht,

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, per 1. April gegen hohen Lohn: Rteigstraße 90, 2. Stock. **4.1.**

Mädchen,

ein einfaches, reinliches, wird sofort gesucht. Näheres Marienstraße 72, parterre.

Mädchen-Gesuch.

*4.1. Gesucht auf 1. April ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, desgleichen ein gewandtes Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit. Gute Vergütung Bedingung. Frau Direktor **Götz**, Bismarckstraße 24.

*3.1.

Köchin-Gesuch

auf 1. April, welche selbstständig einer feineren Küche vorstehen kann. Zu melden Vormittags bis 10 Uhr und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr bei Frau Prof. **Waisch**, Seminarstr. 11. **3**

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches etwas Kochen und Hausarbeit verrichten kann, wird auf 1. April gesucht: Hirschstraße 85 im 2. Stod.

Maurer-Arbeit.

3.2. Gypfer, Blechner u. Installations-, Maler- u. Anstreicher-Arbeiten sind gegen Übernahme eines Bauplatzes unter günstigen Bedingungen zu vergeben. Die Baupläge sind in guter Lage (geschlossene Bauweise). Lusttragende wollen ihre Adressen unter Nr. 1438 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Kaufmännische Lehrstelle.

3.1. Für einen jungen Mann mit dem Berechtigungsschein zum einjährigen Militärdienst ist in unserem Hause auf Oftern eine Lehrstelle zu besetzen.
Gebr. Leichtlin.

***2.1. Gefucht**

wird auf 15. März oder 1. April eine reinliche Monatsfrau oder ein junges, braves Mädchen, das zu Hause schlafen kann. Näheres Westendstraße 20, ebener Erde.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Junger verh. Mann, 28 Jahre alt, geb. Militär, längere Zeit im Baufach thätig, Stenographie und Maschinenschreiben kundig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, per 1. April a. o. auf einem Bureau Stellung, gleich welcher Branche; würde sich event. auch an einem Geschäft mit 10—15 Mille beteiligen. Offerten unter Nr. 1438 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein sucht als zweite Arbeiterin Stelle in einem Puzgeschäft. Adressen bittet man unter Nr. 1495 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Verkäuferin.

*3.2. Jung. Fräulein, große Figur, aus guter Familie, mit prima Zeugnissen u. Referenzen, auch in Kontor-Arb. bew., sucht a. hies. Plage in feinerem Geschäft Stell. Gehaltsanpr. besch. Gesl. Offerten unter Nr. 1439 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalterin.

*2.2. Gebildetes Fräulein, in Buchhaltung, Kassenwesen, Stenographie und Maschinenschreiben tüchtig, sucht Stellung. Gute Zeugnisse über mehrjährige Thätigkeit stehen zu Diensten. Offerten beliebe man unter Nr. 1389 an das Kontor des Tagbl. zu richten.

**Kellner, Köche,**

Kellnerin, Büffeldamen, Zimmermädchen, Hotel- und Hausdiener empfiehlt und placiert das Haupt-Placierungs-Büreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Umzüge! Umzüge!

von Haus zu Haus, von und nach der Bahn werden bei voller Garantie am Besten u. Billigsten besorgt durch **Bayer**, Wilhelmstr. 24, 3. Stod.

5.4. Verloren

wurde ein goldener Ring, auf der Innenseite mit Inschrift, vom Bahnübergang Moltkestraße bis zum Ende der Freyhofstraße. Abzugeben gegen hohe Belohnung: Amalienstraße 17 im 3. Stod.

Haus-Verkauf.

In bevorzugter Lage der Weststadt Karlsruhe ist ein neu erbautes, 3stöckiges Haus mit Hinterbau, Einfahrt und großer Hofraithe (event. kann 1 oder 2 Werkstätten dazu erstellt werden), vorzüglich rentierend, für Geschäftsleute oder Private geeignet, unter coulantem Bedingungen zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 1174 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein Eckhaus im westlichen Stadtheil mit Vorgarten und ohne Vis-à-vis, mit Laden und in jedem Stod Doppelwohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern und Bad, so rentierend, das Käufer nach allen jährlichen Auslagen noch 1200 M übrig hat, ist aus erster Hand zu verkaufen. Offerten wolle man unter Nr. 1496 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Aerztliche Anzeige.**Dr. Friedrich Schuberg**

ist von Stefanienstraße 66 nach

Kriegstraße 47a

gezogen.

2.2.

Keine, selbstgebaute, alte u. neue

Pfälzer Weine

in der Preislage von 35—70 Mark per Hektoliter empfiehlt

Chr. Back, Weingutsbesitzer,
Landau (Pfalz), Schloßstraße 6.

Proben stehen gratis zu Diensten.

Confirmanden-Anzüge

sind in sehr großer Auswahl eingetroffen und empfehlen wir solche in nur guten Stoffen, bester Bearbeitung und elegant passend, zu Mark 15, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 bis 39.

Für Anfertigung nach Maß

groß Auswahl in verschiedenen Stoffarten, bekannt beste Ausführung und billigste Preise.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Telefon 1207.

Streng feste Verkaufspreise.

Gesangbücher

in allergrösster Auswahl und neuen Einbänden, gew. Format von Mk. 1.20 an, kleines Format von Mk. 4.50 an.

Name wird gratis aufgedruckt.

8.6.

Robert Knauss,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein 3 1/2-stöckiges, gut gebautes, rentables, neues Haus mit 4 Zimmern im Stock und schönem Garten, im südwestlichen Stadttheil, ist aus erster Hand bei einer Rente von 6% zu verkaufen. Näheres unter Nr. 1358 im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

In günstiger Lage der Südstadt hier ist ein dreistöckiges, neuerbautes Doppelwohnhaus nebst Mansardenwohnungen (Gebäude) schön und vortheilhaft gebaut, billig zu verkaufen. Jährlicher Rentenüberschuss von 21000 Mark. Offerten unter Nr. 1106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein kleines, 3-stöckiges Haus im westlichen Stadttheil, nächst der Kaiser-Allee und dem Ludwig-Wilhelmheim, ist zum Preis von 29000 M zu verkaufen. Offerten wolle man unter Nr. 1498 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Karlsruhe.

2.2. Die altrenommierte, sehr frequentirte Wirthschaft

Alte Brauerei Fels,

Blumenstraße 23

(Inhaber Jak. Gros Wwe.),

mit nachweislich großem Bier- und Weinverbrauch zc. ist wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Eüchtige Wirthschaftsleute (am besten Metzger) mit etwas Kapital können sich durch den Erwerb dieses Objectes eine sichere Existenz mit hohem Einkommen gründen. Näheres

Brauerei Wilh. Fels,

Kriegstraße 148.

Bauplätze

an der Moon-, Lenz- und Klanprechtstraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 112. 4.2.

Bauplatz,

ein größerer, im südwestlichen Stadttheil von 1100 qm, 14 m Front, besonders geeignet für Maurermeister oder Baugeschäfte, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 112. 4.2.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.2. Ein sehr gut erhaltenes, wenig gefahrenes Zweirad (Herkules-Tourenrad) ist billig zu verkaufen: Soffenstraße 80 in der Wirthschaft.

*2.2. Zu verkaufen wegen

W e g z u g :

ein älterer Flügel (Blüthner), sowie ein Esstisch, massiv Buchbaum, gebett, mit gedrehten Füßen und Schritzerel, zum Ausziehen (1,80 m : 1 m resp. 1,80 : 1,80), dazu 2 Einlegeplatten: Akademiestraße 5, 2 Treppen, täglich von 11—4 Uhr.

Ein Restkaufschilling

von 15000 Mark zu 5%, welcher nach I. und II. Hypothek von 97000 Mark kommt, ist sofort zu verkaufen oder als III. Hypothek zu cediren. Schätzung dieses Objectes 124000 Mark. Offerten unter Nr. 1427 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Ladenfacade

vom Hause Amalienstraße 7, Karlsruhe, ist wegen Abbruch des Hauses zu verkaufen. Dieselbe besteht aus zwei Schaufenstern, Scheibengröße 1,80 m breit und 2,37 m hoch, mit Rolläden, einer Laden-thüre, 0,90 m breit, mit Rolläden, und aus einer Sandsteinumrahmung mit einem gußeisernen Ständer in der Mitte.

Möbel,

Betten und Polsterwaaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

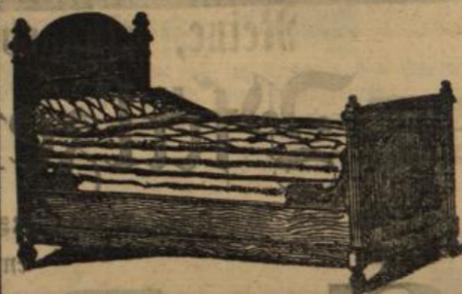
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Zinscoupons per 1. April 1901

löse ich von heute an spesenfrei ein.

Den An- und Verkauf von Werthpapieren jeglicher Art besorge ich coulantest.

A. Marx, Bankgeschäft,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Christ. Oertel, Karlsruhe.

Kaiserstraße 101/103,
Manufacturwaaren-, Betten- und
Ausstattungs-Geschäft.

Großes Lager fertiger Betten, Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Kopfhaar, Steppdecken, Wolldecken, Viquedecken, Baumwoll- u. Leinenwaaren u. s. w.

Uebernahme ganzer Aussteuern.

Ständige Ausstellung von Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Stylarten.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Beehre mich, hiedurch meinen Freunden und Bekannten, sowie einer verehrlichen Einwohnerschaft ergebenst mitzutheilen, daß ich mich als Schneidermeister selbstständig gemacht habe und bitte, bei Bedarf mein Unternehmen gefälligst unterstützen zu wollen.

Durch meine langjährigen Erfahrungen als Zuschneider bin ich nicht nur in der Lage, für besten Sitz volle Garantie zu leisten, sondern auch in Folge jeder Sparsparnis bei feinsten Ausführung die billigsten, reellsten Preise stellen zu können.

Hochachtungsvoll

Martin Groh, Schneidermeister,

50 Luisenstraße 50, 3. Stock,

vom 1. April ab: 4 Hebelstraße 4.

NB. Auf Wunsch komme zu jeder Zeit mit Muster in's Haus. 2.1.

**Zu vermieten
eine Villa zum Alleinbewohnen**

von 8 Zimmern, 4 Mansarden und Zugehör, hochherrschaftlich ausgestattet. Freie Lage mit Gebirgsausicht, im neuen Villenviertel Eisenlohrstraße.

Haltestelle der Lokal- und elektr. Bahn.

Anfragen an Architekt **Rudolph Herrmann**
in Gräntwinkel. 3.2.

Vollständige**Spezereiladen-Einrichtung**

per sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1459 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 8.2.

Billiger Möbel-Verkauf.

Wegen neu in Standsetzung größerer Magazinsräume verkaufe ich sämtliche Polster- und Kastenmöbel, komplette Betten, Tische, Stühle, Spiegel u. s. w. zu

Ausverkaufspreisen,

complete Aussteuerungen und ganze Zimmereinrichtungen werden noch besonders berücksichtigt.

Ludwig Seiter,

Möbel-, Betten- und Tapezier-Geschäft,
7 Waldstrasse 7.

Bitte genau auf die Nummer zu achten.

4.1. Konplatz englische

Schlafzimmereinrichtung

äußerst billig zu verkaufen.

E. Schütz, Waldstr. 52, 1 Treppe.
(Kein Laden, daher so billige Preise.)

Kochherde,

erhältlich garant. Fabrikat, stets in allen Größen auf Lager, empfiehlt billigst **Max Lange,** Stefanenstr. 17/21.

*2.2. Zu verkaufen.

Ein Schaufelherd, Eisenblech mit Spiegelplatte und Kolladen, Eisenholz, fast neu, Größe 250 X 150 cm, im Auftrag zu verkaufen.

H. Beyer, Karl-Wilhelmstr. 80.

*2.2. Zu verkaufen

ist ein vierräderiger, ganz mit Blech beschlagener schleppbarer Wagen, welcher sich für Milchhändler, Bäcker oder Metzger gut eignet. Zu erfragen bei **Wagner Schaffer,** Deankelstr. 10

Fahrrad.

2.2. Ein sehr gut erhaltenes Fahrrad (Rau- man's Germania) ist billig zu verkaufen. Anzu- sehen Marienstr. 62 im 1. Stod.

Eichene, zu

Pflanzenkübeln

geeignete Farb-Fätschen sind das Stück zu 50 Pfennig zu verkaufen. Auskunft im Kontor des Tag- blattes. 6.2.

1000 Stk. Militär-Mäntel

sind einzeln zu verkaufen, per Stück 3 M., und 1000 Stück weiße und graue, gut erhaltene **Militärteppiche** sind einzeln preiswürdig zu verkaufen bei

Hermann Hess, Militär-Effektenhandlung, Kapellenstr. 72, zunächst d. Kriegstr. u. Güterbahnhof.

Haus gesucht.

2.2. In bevölkerten, hiesigen Stadtteilen wird ein zum Abbruch oder Umbau geeignetes, älteres, nicht hochpreisiges Haus für eine Bäckereieinrichtung mit entsprechendem Hofraum zc. zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1339 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein kleiner, gespiel- ter Flügel sowie 1 gespiel- tes Pianino (wenn auch reparatur- bedürftig) werden zu kaufen gesucht. Offerten an L. Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei

S. M. Fischl,

Waldstr. 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Hypotheken-Kapitalien

in verschiedenen Beträgen sollen durch mich angelegt werden und bitte ich Reflektanten, sich zu melden.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,

Karl-Friedrichstraße 2.

**C. Feigler,**

Grossh. Hoflieferant,
empfiehlt sein mit Neuheiten
aller Art ausgestattetes
Lager einfacher wie feinsten
Leder-, Holz- u. Metallwaaren,
Gegenstände zum Brennen
und Bemalen,
Fächer, Schreib- und Japan-
waaren,
Oster-Bonbonnièren,
Hasen, Eierattrapen etc.

Zu Confirmations- und Ostergeschenken:

Photographie-Albums, -Rahmen und -Bilder,
Poesie-, Tage-, Erinnerungs- und Kochbücher,
Schreibmappen, Brieftaschen, Portemonnaies,
Reise- u. Arbeitsnecessaires, Damentaschen,
Schmuck-, Handschuh- u. Nähcassetten etc.

Feine Briefpapiere und Schreibgarnituren etc.

Gesang- und Gebetbücher

4.1. in verschiedensten Einbänden.

Confirmations- u. Osterkarten, religiöse Sprüche etc.

Neuheiten in künstlichen Blumen.

Zuschneidekursus.

Den verehrten Damen von Karlsruhe und Umgebung die er- gebenste Anzeige, daß ich mich hier für kurze Zeit niedergelassen habe. Jeder Dame gebe ich Garantie, daß sie bei mir in wenigen Lehr- stunden das Zuschneiden nach Maas erlernt und sodann in der Lage ist, selbstständig jedes Kleid zu verfertigen. Die Anleitung ist derart, daß Misserfolg gänzlich ausgeschlossen ist. Keine Dame sollte diese Gelegenheit versäumen, da sich dieselbe niemals mehr bietet, indem ich allein diese Methode besitze.

Hüte, Capots zc. werden nach neuester Mode verfertigt.

2.1.

Leonie Herzogenrath,

Frauen-Industrie-Lehrerin, Hirschstr. 33a, Ecke Sofienstr., parterre.
Zeugnisse stehen zu Diensten.

Angehene süddeutsche Lebensversicherungsbank
sucht für den Platz **Karlsruhe** einen tüchtigen, im Verkehr
mit dem Publikum gewandten

Beamten

anzustellen, der die Aufgabe übernimmt, dort die nöthigen Acquisi- tionskräfte ausfindig zu machen, zu schulen, zu überwachen und bei der Anwerbung von Versicherungen selbstthätig mit einzugreifen.

Verlangt wird volle Zuverlässigkeit, tadelloser Ruf und genaue Ortskenntniß, dagegen gute feste Bezüge und reichlicher Provisions- antheil zugesichert. Offerten unter **E. 696** an **Haasen- stein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203 I.** 2.2.

Kaiserstraße
187,

C. Berner,

zwischen Herren-
u. Waldstraße,

empfiehlt in großer Auswahl und allen Preislagen

Confirmanden-Stoffe, schwarz und weiß, Confirmanden-Jacken in allen Größen.

Ostertuchen

sind täglich frisch zu haben bei

L. Strauss,
Waldbornstr. 22, 2. Stock.

Auch werden dafelbst Bestellungen auf
Ostern entgegengenommen. 118.

*10.3. **Salz-Gurken,**
selbsteingemachte,

für Wirthe und Wiederverkäufer sind in bekannter
Güte zu haben. Bei Mehrabnahme billigt.

Mathias Jung, Klauprechtstraße 22.

W. SPINDLER

Berlin C. und
Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern,
sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für
Gardinen aller Art,
echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für
Gobelins, Smyrna-, Velours- und
Brüsseler Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn
und Handschuhe.

Portogebühren
werden seitens der Annahmestelle
nicht erhoben.

Annahme für Karlsruhe
8.1. bei

Ludwig Oehl Nachfolger,
116 Kaiserstrasse.

Färberei und
Chemische
Waschanstalt.

Kohlen-
und
Holz-
Handlung
von

Kontor:
Waldstrasse 44

Telefon
N^o 54.

**LOUTWITZ
KRUTZ**

Ruhrfetttschrot,
Ruhr-Nusskohlen,
Anthracitkohlen,
Brikets u. Coks.

Buchen-Holz,
Tannen u. forlen
Anfeuerholz,
Schwartenholz.

Sägerei
und
Spalterei.

Prompte und reelle Bedienung.

Hotel Grüner Hof

und

Café-Restaurant Grünwald.

Von Sonntag den 3. März ab

St. Benno-Bier,

früher „Löwenbräu-Salvatorbier“ genannt.

Hellmuth Deter.

Frühjahrs-Neuheiten

in

Sack-Paletots, Jaquettes, Tuch-Capes,
 Golf-Capes, Sammit-Capes,
 Wettermänteln, Reifemänteln,
 Seidenen Blousen, Jacken-Costümen,
 Tailen-Costümen, Costüme-Röcken,
 Unterröcken, Matinées,
 Kinder-Jaquettes, Kinder-Kragen 2c.
 sind in großer Auswahl bei streng festen Preisen eingetroffen.

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
 Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

 In meinem Schaufenster sind die Neuheiten ausgestellt.

Trau-Ringe,

massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten
 Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,
 Juwelier,
 Kaiserstraße 151.

Gesangverein Germania.

Samstag den 9. d. M., Abends
 9 Uhr, findet im Vereinslokal (Babischer
 Hof) unsere diesjährige Jahungsgemäße

Generalversammlung

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder zu
 zahlreichem Besuche ergebenst einladen.

Die Tagesordnung ist im Lokale ange-
 schlagen. Event. Anträge Seitens der Mit-
 glieder wollen gefl. 5 Tage vorher schriftlich
 unserm Vorstände Herrn **W. Wiessner,**
 Marienstraße 9, eingereicht werden.

* Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 1. März.

Güterzug Nr. 705 ist gestern bei der Einfahrt in
 den hiesigen Rangirbahnhof mit 18 Wagen ent-
 gleist. Die Wagen sind zum Teil stark beschädigt
 Verletzungen sind nicht vorgekommen. Die Ursache
 der Entgleisung konnte noch nicht aufgeklärt werden.

Bekanntmachung.

Von heute ab notiren wir

Fettschrot	M. 1.25,
Kußkohlen, gesiebt	" 1.55,
Anthracitkohlen, gesiebt	" 2.—

per Zentner, frei vor das Haus geliefert.

33.

Vereinigung der Kohlenhandlungen von Karlsruhe.

Die Verlobung ihres Sohnes **Leopold** mit **Mademoiselle**
Angèle Sossa zeigen hiermit ergebenst an.

Berlin, März 1901,
 Bülowstrasse Nr. 19.

Wilhelm Willstätter und
 Frau **Marie** geb. **Bernheim.**

Angèle Sossa,
Leopold Willstätter,
 Verlobte.

Paris.

Paris.

Für Confirmanden

sind in großer Auswahl und in allen Preislagen vorrätzig:

Schwarze glatte u. gemusterte Kleiderstoffe, weisse und crème Kleiderstoffe, schwarze Seidenstoffe, weisse Batiste u. gestickte Batistkleider, schwarze Confectionsstoffe.

■ **Schwarze Umhänge, Kragen, Jacken, weisse Unterröcke.** ■
Schwarze und farbige Buxkins und Cheviots für Knaben-Anzüge.

S. Model.

Inlaid-Linoleum, Granit-Linoleum, Kork-Linoleum, Uni-Linoleum.

Sämmtliche Qualitäten in

Stückwaare, Teppichen, Waschtisch-Vorlagen sowie Läufern
 in allen Breiten, reichhaltigster Auswahl, neuesten Dessins zu billigsten Preisen empfehlen

Kreuzstraße 21, **Aretz & Cie.**, Telephon 219,

Großherzogl.  Hoflieferanten.

21.



Alpenverein.

Eingetragener Verein.

Montag den 4. März,

Abends 8⁰⁰ Uhr, im Museum

Monatsversammlung.

Vortrag des Herrn Professors Dr. Futterer:
 Die heutige Gletscherforschung.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben Sich unter dem 26. Februar d. J. gnädigst be-
 wogen gefunden, dem Messner Franz Xaver Kaiser an
 der katholischen Stadtpfarrikirche zu St. Stefan in Karls-
 ruhe die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 28. Februar d. J. gnädigst geruht, den
 Revisionsvorstand bei der Steuerdirektion, Finanzrath Karl
 Gräff, unter Verleihung des Titels Domänenrath zum
 Vorstand des Domänenrats Karlsruhe zu ernennen.

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Todes-Anzeige.

* Heute früh 1/21 Uhr ist unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater,
 Schwager und Onkel

Johann Sautter, Schneider,

nach längerem Leiden sanft verstorben.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Justine Sautter, geb. Scherer.

Kaiserruhe, den 2. März 1901.

Die Beerdigung findet Montag Vormittag 1/211 Uhr von der Friedhofkapelle
 aus statt.

Trauerhaus: Säbringerstraße 76.